

Klinik Oranienburg · Robert-Koch-Straße 2-12 · 16515 Oranienburg
Abteilung: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon : (0 33 01) 66 –1133
Telefax : (0 33 01) 66 –1124
Unser Zeichen:
Datum : 4.05.2020



Pressemitteilung

Stationäres Hospiz Oberhavel Lebensklänge wird erweitert

Landrat Ludger Weskamp informierte sich vor Ort über Baufortschritt

Oranienburg, 4. Mai 2020 – Das stationäre Hospiz Oberhavel Lebensklänge in Oranienburg wird zurzeit erweitert.

Nach Fertigstellung des Anbaus an der hinteren Giebelseite des Gebäudes in der Germendorfer Allee 18 werden drei weitere Gästezimmer, ein Kreativraum, ein Lagerraum sowie ein multifunktional zu nutzender Raum mit Anschlüssen für Waschmaschine und Trockner zur Nutzung bereitstehen.

Der Landrat des Landkreises Oberhavel, Ludger Weskamp, besichtigte heute gemeinsam mit Dr. med. Detlef Troppens, Geschäftsführer der Oberhavel Kliniken GmbH, und dem zuständigen Architekten, Andreas Plümann, die Baustelle, um einen Eindruck vom Baufortschritt zu gewinnen.

Die Arbeiten am Erweiterungsbau, dessen Dachkonstruktion bereits fertiggestellt ist, sollen noch im vierten Quartal dieses Jahres zum Abschluss gebracht werden.

Aktuell verfügt das Hospiz über eine Gesamtfläche von 962 Quadratmetern und ist mit jeweils 19 Quadratmeter großen Einzelzimmern mit Terrassen-Zugang für schwerstkranken und pflegebedürftige Personen ausgestattet. Darüber hinaus gibt es im Hospiz-Gebäude ein Gästezimmer für Angehörige sowie gemeinsam nutzbare Räumlichkeiten: Das sind Therapieräume, ein Wohnraum, ein Raum der Stille sowie ein Entspannungsbad.

Mit dem Anbau erhöht sich die Gesamtfläche der Einrichtung, die am 4. November 2014 nach einem guten Jahr Bauzeit eröffnet wurde, um 153,24 Quadratmeter auf 1 115 Quadratmeter.

Träger und Betreiber ist eine Tochtergesellschaft der Oberhavel Kliniken GmbH, die Stationäres Hospiz Oberhavel GmbH, eine gemeinnützige Gesellschaft mit Sitz in Oranienburg.

Seit der Eröffnung ist das Hospiz-Team, zu dem neben der Leitenden Pflegefachkraft 22 auf die Pflege und Versorgung von unheilbar Kranken spezialisierte Fachkräfte, eine Sozialarbeiterin und eine Hauswirtschafterin gehören, unermüdlich im Einsatz. Die Nachfrage nach den zwölf Hospiz-Plätzen ist nach wie vor hoch.

Wichtigstes Anliegen des stationären Hospizes ist es, die palliative Versorgung im Landkreis Oberhavel für schwerstkranken Menschen abzudecken, denen eine ambulante Betreuung nicht mehr ausreicht. Das stationäre Hospiz Oberhavel Lebensklänge trägt entscheidend zur Verbesserung der Hospiz- und Palliativversorgung bei. Dort können unheilbar Kranke schmerzfrei, professionell umsorgt und im Kreise ihrer Familie das letzte Stück ihres Lebensweges gehen.

Den Aufenthalt im Hospiz finanzieren die Kranken- und Pflegekassen für gesetzlich Versicherte zu 95 Prozent. Die restlichen fünf Prozent müssen durch Spenden erbracht werden. Den Hospiz-Gästen selbst entstehen keine Kosten.

Kontakt für weitere Informationen:

Heike Wittstock
Pressesprecherin

Oberhavel Kliniken GmbH
Robert-Koch-Str. 2-12
16515 Oranienburg

Tel.: 03301 66-1133
E-Mail: wittstock@oberhavel-kliniken.de
www.oberhavel-kliniken.de